

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0472/10	Datum 07.10.2010
Dezernat: V	Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	19.10.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Jugendhilfeausschuss	21.10.2010	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	17.11.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Überplanmäßige Aufwendungen im DKHzE - Hilfen zur Erziehung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 97 (1) GO LSA im Bereich der Sozialen Leistungen an natürliche Personen gemäß SGB VIII im DKHzE in Höhe von insgesamt 500.000 EUR. Die Mehrbedarfe betreffen in der Plankostenstelle 51510000 folgende Sachkonten:

53312080

„Soziale Leistungen an natürliche Personen a. v. E. § 35a“ in Höhe von **150.000 EUR**

53322050 „Soziale Leistungen an natürliche Personen § 32“ in Höhe von **100.000 EUR**

53322060 „Soziale Leistungen an natürliche Personen § 34“ in Höhe von **250.000 EUR**

Die Deckung erfolgt aus:

Kostenstelle 23010100, Sachkonto 4651000 – Erträge von Gewinnanteilen an verbundene Unternehmen (hier: SWM GmbH).

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	51	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
36303		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2010	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DKHzE

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2010	150.000	51510000	53312080	200.000	350.000
2010	100.000	51510000	53322050	540.000	640.000
2010	250.000	51510000	5332060	9.050.000	9.300.000
20...					
Summe:	500.000				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich Amt 51	Sachbearbeiter Herr Krüger	Unterschrift AL / FBL Hr. Dr. Klaus
---------------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift
------------------------------------	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.11.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Im Deckungskreis DKHzE mussten im Haushaltsjahr 2009 mit der DS0364/09 und der DS0515/09 zwei überplanmäßige Ausgaben in einer Höhe von 2.275.100 EUR bzw. 800.000 EUR beantragt werden, um den Gesamtbedarf zum 31.12.2009 in einer Höhe von 16.936.240,95 EUR realisieren zu können.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 erfolgte bereits im August 2009 auf Initiative des FB 02 eine Anpassung der Planungsdaten an das voraussichtliche IST zum 31.12.2009. Zum Zeitpunkt der Anpassung konnte jedoch im DK HzE nur die DS0364/09 berücksichtigt werden, da davon auszugehen war, dass mit der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.275.100 EUR die Pflichtaufgaben bis zum 31.12.2009 gedeckt waren.

Die Beschlussfassung zur DS0515/09 wurde erst im Dezember 2009 durch den Stadtrat haushaltswirksam, so dass die Ausgabensumme in Höhe von 800.000 EUR in der Haushaltsplanung 2010 keine Berücksichtigung mehr fand.

Stetig steigende Fall- und Betreuungsanstiege sowie Kostensteigerungen durch Entgelterhöhungen im Bereich der Pflichtleistungen führten in den letzten Jahren im DK HZE immer wieder dazu, dass im Rahmen einer Drucksache zusätzliche Gelder für den schwer planbaren Bereich zur Verfügung gestellt werden mussten. Das Amt 51 hat einen Teil der sich abzeichnenden Aufwüchse als Risiken beschrieben (sh. Haushaltsdrucksache 2010 DS0529/09, Pkt.3.2.2) und Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet (Fachkonferenz, Trägergespräche u. a.). Trotzdem sind die Steigerungen jetzt eingetreten.

Der zur Verfügung stehende Planansatz im Jahr 2010 liegt mit 783.040 EUR unter den IST-Ausgaben zum 31.12.2009 und beinhaltet demzufolge in der prozentualen Verteilung der zur Verfügung gestellten Gesamtsumme auf die einzelnen Sachkonten einige Risikofaktoren.

Auch wenn im Vergleich das voraussichtliche Ausgaben-IST zum 31.12.2010 die Ausgabenhöhe des letzten Jahres nicht überschreitet, wird in den folgenden drei Sachkonten deutlich, dass der reduzierte Planansatz, trotz der internen gegenseitigen Deckungsfähigkeit, den aktuellen Bedarfen nicht gerecht wird und sich der entsprechende Mehrbedarf abzeichnet.

HHStelle	IST-Stand zum 31.12.2009 in EUR	Planansatz in 2010 in EUR	V-IST per 31.12.2010 in EUR	Mehrbedarf
5331 2080	247.168,00	200.000,00	350.000,00	150.000,00
5332 2050	616.761,00	540.000,00	640.000,00	100.000,00
5332 2060	9.857.105,00	9.050.000,00	9.300.000,00	250.000,00

Die Deckung dieser Mehraufwendungen wird in Absprache mit dem FB 02 gewährleistet durch:

Kostenstelle 23010100, Sachkonto 4651000 – Erträge von Gewinnanteilen an verbundene Unternehmen (hier: SWM GmbH).

Anlagen:

Anlage 1- DKHZE 515100

